

Informationsblatt für ärztliche Bewerber aus dem Ausland

1. **Ärztegesetz 1998**
(= Bundesgesetz über die Ausübung des ärztlichen Berufes und die
Standesvertretung der Ärzte) siehe <http://www.ris.bka.gv.at/gesamtabfrage/>)
2. **OÖ Krankenanstaltengesetz 1997** (siehe: <http://www.ris.bka.gv.at/lr-oberoesterreich/>)
3. **Anstaltsordnung** des Krankenhauses (= Übersetzung des Krankenanstalten-
gesetzes auf das betreffende Krankenhaus) kann im Bedarf im Krankenhaus
angefordert werden.
4. **Einkommen**
 - a. **Kollektivvertrag** für Ärzte
= Regelung grundsätzlicher Rahmenbedingungen wie
 - Gehalt, Einreihung und Gehaltszulagen, Vorrückungen,
Nebengebühren, Mehrdienstleistungsvergütung,
Nachdienstabgeltung, Fortbildungszuschuss etc.)
 - Urlaub
 - b. **Honorarregelung** gemäß Richtlinien der Ärztekammer
(<http://www.aek.or.at>)
 - c. In Österreich werden keine **Umzugspauschalen** und
Zusatzpensionen vom Arbeitgeber gewährt.
5. **Arbeitszeitgesetz** (= Bundesgesetz über die Regelung der Arbeitszeit)
Normalarbeitszeit = 40 h Wochenarbeitszeit
(<http://www.ris.bka.gv.at/gesamtabfrage/>)
6. **Anwesenheitspflicht** in den Abteilungen sind Anwesenheits- und
Rufbereitschaftsdienst zu leisten. Das bedeutet, dass bei Rufbereitschaft die
Einsatzfähigkeit vor Ort in höchstens 20 Minuten gegeben sein muss.
7. Sowohl die Führung einer **Privatpraxis** als auch andere **Nebentätigkeiten**
sind genehmigungspflichtig (Dienstgeber)
8. **Sozialversicherung, Ärztekammerumlage und Einkommenssteuer** – bitte
setzen Sie sich diesbezüglich mit einem Steuerberater aus der Region in
Verbindung (www.herold.at – elektronisches Telefonbuch)

TAU.GRUPPE.VÖCKLABRUCK Personal- und Organisationsentwicklung	Checkliste Seite 1/2	Dokument: 060508_khbr_info_ärzte_eu- inland_v02.doc
---	-----------------------------	---

9. Bewerbung

- a. Bewerbungsformular - Beilagen für Bewerbung siehe (www.franziskanerinnen.at) zu beachten
- b. Jeder Arzt ist verpflichtet, sich unmittelbar vor Antritt der ersten postpromotionellen Ausbildungsstelle bzw. Aufnahme einer ärztlichen Tätigkeit in die **Ärzteliste bei der Ärztekammer** eintragen zu lassen. Informationsblätter liegen in der Verwaltung des Krankenhauses auf.
- c. Bei **Vorstellungsterminen** für die Bewerbung werden keine Spesen (Reisekosten etc.) vergütet.

10. **Wohnsitz** – Wir sind Ihnen gerne bei der Wohnungsfindung behilflich.

11. Wichtige Definitionen:

- a. **Turnusarzt** = Voraussetzung - abgeschlossenes Medizinstudium,
 - in Ausbildung zum Arzt für Allgemein Medizin (Ausbildungsdauer 3 Jahre) oder
 - zum Facharzt Ausbildungsdauer üblicherweise 6 Jahre (= Ausbildungsassistent)
- b. **Ausbildungsassistent** = Turnusarzt in Ausbildung zum Facharzt
- c. **Facharzt** = abgeschlossene Facharztausbildung und Facharztzuerkennung durch Ärztekammer
- d. **Oberarzt** = Titel für Facharzt welcher nach gewissen Kriterien und auf Antrag des Abteilungsleiters verliehen wird
- e. **Primarius** = Leiter einer Fachabteilung oder eines Institutes
- f. **Ärztlicher Leiter** = Ärztlicher Direktor des Krankenhauses und Mitglieder „Kollegialen Führung“ (gemeinsam mit Verwaltungsleitung und Pflegedirektor)
- g. **Sekundararzt** = Voraussetzung Jus Praktikandi d.h. Berechtigung zur selbständigen Berufsausübung = Arzt für Allgemeinmedizin

(Die Formulierungen werden aus Vereinfachungsgründen geschlechtsneutral gewählt!)